

Tag der offenen Tür- etwas anders

Beitrag von „patti“ vom 15. September 2010 19:37

Was ich mal erlebt habe (allerdings war das schon zu Gym-Zeiten): ein komplett verdunkelter Klassenraum, durch den man (vermutlich hatte man, um es perfekt zu machen, auch noch so eine Flugzeug-Schlafbrille auf) teilweise geführt wurde und teilweise allein gehen musste, um nachzuempfinden, wie es blinden Menschen ergeht. Die Schüler der Klasse hatten einen kleinen Parcours aufgebaut und auch eine Station, an der man Gegenstände erfühlen sollte. Das fand ich damals total cool!

Oder eine "Bewegungsbaustelle" im Klassenraum mit Hüpfbällen, diesen Tretdingern etc.?

Oder eine "Waffelstation", an der die Klasse frische Waffeln verkauft?